

laß dann ihre Dienste gesegnet sein, zu Deiner
 Ehre und des Vaterlandes Bestem, (auf daß
 Recht und Gerechtigkeit gehandhabet, und hinge-
 gen alles ungerechte Wesen durch ihren Dienst ge-
 tilget werde, und stehe ihnen bei mit Deiner väter-
 lichen Hülfe, daß der Sünden und Seufzer des
 Landes weniger, und Dein Segen unter uns ver-
 mehrt werde). Segne uns und alle königlichen
 Länder. (Wende von uns ab durch Deine Güte
 alle Landplagen und jedes Unglück, das wir erfah-
 ren können. Gieb uns reiche Erndten, und segne
 die Früchte des Landes. Nimm in Deinen Schutz
 die christliche Kinderzucht, jedwedes nützliche Ge-
 werbe, und jede rechtmäßige Unternehmung.)
 Hilf einem jeden in seiner Noth, und sey ein Hei-
 land aller Menschen, vorzüglich Deiner Gläubi-
 gen. Bewahre uns vor einem bösen, unbußfer-
 tigen Tode, und bringe endlich uns Alle in Dein
 ewiges Himmelreich, durch Jesum Christum un-
 sern Herrn. Amen.

Chor. Amen.

Geistliche. Unser Vater*), (Vater unser) der du
 bist im Himmel! u. s. f.

Chor., Amen. Amen. Amen.

(Der Geistliche verläßt den Altar.)

Gesang der Gemeinde.

(Der Geistliche betritt die Kanzel.)

*) Die Anrufung: „Unser Vater“ befindet sich wörtlich in
 der Uebersetzung Luthers. Evangel. St. Matthäus, Cap.
 6. V. 9.